

**Mit diesem Newsletter wollen wir Sie über Neuzugänge in unserer Stockliste informieren.**

## Mal wieder Rundkopf-Flunderharnischwelse

Einen überaus imposanten maulbrütenden Hexenwels haben wir nun mal wieder für Sie aus Peru importieren können. Der Rundkopf-Flunderharnischwels ist in Bolivien, Brasilien und Peru verbreitet und bewohnt dort Flüsse mit sandigem Untergrund. Im Gegensatz zu den nahe verwandten *Pseudohemiodon*-Arten graben sich diese recht groß werdenden Fische (Maximallänge etwa 35 cm) jedoch nur selten tief in den Boden ein und sind deshalb ständig zu sehen. Ihre fein verzweigten Lippenbarteln breiten sie gerne in der Strömung aus, um Plankton herauszufiltern. Im Aquarium fressen sie mit Vorliebe Futtertabletten, die sie schon kurz nach der Fütterung sicher orten. Zur Pflege empfehlen sich Wassertemperaturen von 25-29 °C und ein feiner Sandboden.



Rundkopf-Flunderharnischwels (*Planiloricaria cryptodon*)



## Hübsche Bärblinge aus Myanmar

Aus dem früheren Burma konnten wir wieder den attraktiven Roten Neonbärbling (*Devario sondhii*) einführen. Diese aus dem Bundesstaat Shan beschriebene Art kommt in der Natur gemeinsam mit dem Perlhuhn-Zwergbärbling vor allem in überflutetem Grasland vor. Mit einer Maximallänge von nur 45 mm handelt es sich um einen der kleinsten Vertreter der Gattung *Devario*. Die Art fühlt sich bei einer Temperatur von 20-26 °C in gut bepflanzten Aquarien am wohlsten. Für die Pflege dieser friedlichen Schwarmfische reicht Leitungswasser völlig aus. Außer feines Lebend- und Frostfutter fressen diese hübschen Bärblinge auch problemlos Trockenfutter.



Roter Neonbärbling (*Devario sondhii*)



## Ein seltener Trugdornwels aus Brasilien

Nur sehr selten wird der attraktive Trugdornwels *Centromochlus schultzi* aus Brasilien importiert. Wir erhielten nun zum ersten Mal diese interessanten Welse, die im Rio Xingu und im Rio Tocantins, zwei südlichen Amazonaszuflüssen beheimatet sind. Der Leopard-Trugdornwels erreicht eine Länge von etwa 12 cm und ist wie die meisten Auchenipteriden vor allem nächtlich aktiv. Man kann diese Tiere jedoch auch tagsüber gut aus ihren Verstecken hervorlocken, indem man ihnen ihre Lieblingsnahrung (Mückenlarven) anbietet. Die friedlichen Insektenfresser fressen fast ausschließlich Lebend- oder Frostfutter. Zur Pflege empfehlen sich aufgrund ihrer Herkunft höhere Wassertemperaturen von 26-30 °C. Die Männchen des Leopard-Trugdornwelses befruchten die Eier im Inneren des Körpers der Weibchen, die diese später in der Vegetation verstreuen. *C. schultzi* ist also durchaus züchtbar.



Leopard-Trugdornwels (*Centromochlus schultzi*)



## Eine lebendgebärende Turmdeckelschnecke aus Thailand

Aus Thailand erhielten wir eine interessante Turmdeckelschnecke der Gattung *Brotia*. Die Vertreter dieser in Südostasien verbreiteten Gattung aus der Familie Pachychilidae sind getrennt geschlechtlich angelegt und lebendgebärend. Sie sind Bewohner von zumeist klaren Fließgewässern, in denen sie sich vom Aufwuchs auf den Steinen ernähren. Im Aquarium sollte man Ihnen außer pflanzlichem Flockenfutter auch Gemüse (wie Zucchini und Gurke) sowie einige Blätter anbieten. Während die beiden Arten *B. herculea* und *B. henriettae* als recht einfach zu pflegen gelten, gibt es in dieser Gattung auch Problemarten wie *B. pagodula*, die wir aus diesem Grunde nicht handeln. Über die nun von uns importierte sogenannte Zweiknotige Turmdeckelschnecke (*Brotia binodosa*) gibt es bislang noch kaum Pflegeerfahrungen. Die Art erreicht eine Länge von 25-35 mm.



Zweiknotige Turmdeckelschnecke (*Brotia binodosa*)



## Der Scheibenbarsch – ein interessanter Biotopfisch

Zum Start der Kaltwassersaison können wir Ihnen außer Goldfischen und Koi auch eine Reihe von Biotopfischen für den Gartenteich anbieten, die wir aus Teichzucht erhalten. So haben wir derzeit sehr schöne Scheibenbarsche im Angebot, die zur Familie der Sonnenbarsche (Centrarchidae)

gehören. Als die Aquaristik noch in den Kinderschuhen steckte, waren Scheibenbarsche beliebte Pfleglinge für unbeheizte Aquarien. Heute sind sie etwas in Vergessenheit geraten. *Enneacanthus chaetodon* lebte ursprünglich nur in den südlichen und mittleren Staaten der USA, hat sich dort jedoch mittlerweile nördlich ausgebreitet. Die Art erreicht eine Maximallänge von etwa 10 cm.



Scheibenbarsch (*Enneacanthus chaetodon*)



**Unsere letzten Newsletter sowie die aktuellen Stocklisten finden Sie auf unserer neuen Homepage [www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)! Zur Ansicht der Preislisten benötigen Zoofachhändler ein Passwort, das Sie bei uns anfordern können.**

**aqua-global Zierfischgroßhandel**

Dr. Jander & Co. OHG

Gewerbeparkstr. 1

D-16356 Werneuchen/OT Seefeld

Tel.: +49 (033398) 6960

Fax: +49 (033398) 69622

Email: [info@aqua-global.de](mailto:info@aqua-global.de)

[www.aqua-global.de](http://www.aqua-global.de)

Amtsgericht Frankfurt  
HRA 1298

USt.-ID-Nr.: DE 186524385

**Bankverbindung:**

Sparkasse Barnim

BLZ: 170 520 00

Konto-Nr.: 3310008230

**Geschäftsführung:**

Dr. Gerolf Jander

Egon Müller

aqua-global ist Mitglied der Verbände:



*Der Verkauf erfolgt nur an den Zoofachhändler gegen Vorlage eines Gewerbescheines und einer Erlaubnis nach §11 des Tierschutzgesetzes. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Anfragen nach Preislisten von Privatpersonen nicht beantworten können. Wir informieren Sie jedoch gerne über Zoofachhändler in Ihrer Nähe, die unsere Tiere beziehen.*